347. Sa. M. 1 418 539. — Ausgaben: Verlust aus Kapitalanlagen 10 843, Gewinn 1 407 696 (davon Div. 500 000, Tant. an A.-R. u. Vorst. 168 491, z. Umbau- u. Einricht-Kto 50 000, Spez.-R.-F. 100 000, z. gemein. Zwecken 20 000, Grat. 69 205, Vortrag 500 000).

Kurs: In Berlin Ende 1894—1914: M. 639, 615, 600, —, —, —, —, —, —, —, 540, —, 540, —, 425, —, 705, —, —, 885 —* per Stück. Eingef. 27./11. 1894 zu M. 640. — In Mannheim: M. 632, 620, 600, 585, 495, 435, 420, 395, 415, 485, 518, 520, 515, 435, 425, 598, 715, 840, 890, 950* per Stück. — In Frankf. a. M. Ende 1894—1898: 138.40, 136.95, 134.85, 133.90, 126%; 1899—1914: M. 430, 420, 395, 413, 480, 518, 520, 515, 429.50, 422, 598, 715, 840, 890, 895, —* per Stück. — Auch notiert in München.

Dividenden 1888/89—1913/1914: 10, 10, 10, 10, 12½, 14, 15, 15, 15, 5, 7, 8, 8, 8, 10, 12½, 12½, 12½, 12½, 12½, 14, 16, 18, 20, 20, 20% (M. 50). Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: R. Post, Stellv. Ferd. Herm, H. Haltermann, Dr. Johs. Barth, Dr. Karl Weiss.

Prokuristen: Otto Wolpert (Sub-Dir.), J. Weisweiler, J. W. Fries, R. Waurich, Alphons Koblet, Theod. Schmidt.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Konsul Dr. Rich. Brosien, Mannheim; Stellv. Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. von Jagemann, Exz., Heidelberg; Komm.-Rat H. Dyckerhoff, Mannheim; Bank-Dir. C. Michalowsky, Berlin; Bank-Dir. Bernh. Popper, Wien.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschl., Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank (diese auch in Hamburg, Bremen u. Brüssel); Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren Fil., Mannheimer Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Vereinsbank, Pfälz. Bank; München: Bank für Handel u. Ind. Fil.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft in München,

Königinstrasse 107, mit Zweigniederlassung in Berlin.

Gegründet: 3. bezw. 15./4. 1880; eingetr. 19./4. 1880. Die Dauer der Ges. ist unbeschränkt

Zweck: Rückversicherung auf Feuer-, Lebens-, Transport- u. Hagelversicherung, auf Beschluss des A.-R. auch auf andere Versicherungszweige an Gesellschaften, Vereine, Anstalten oder einzelne Personen des In- u. Auslandes. Die Beteilig. der Ges. an Versich. der Transportbranche kann auch in Form der Mitzeichnung (Mitversicherung) erfolgen. Die Ges. war Ende Juni 1914 mit M. 46 498 282 bei anderen Versich.-Ges. beteiligt.

Statistik:

	A.-K.	Prämien-Einnahme	Prämien-Res. u. Überträge, Schaden-R.	Ausserord. Prämien-Reserve	Gesetzl.R.-F., Gewinn-R., Sicherh.-F.	Rein-gewinn
1906/07	20 000 000	159 638 845	103 721 409	5 000 000	14 000 000	3 538 206
1907/08	20 000 000	159 863 314	112 763 315	6 500 000	14 000 000	3 646 125
1908/09	20 000 000	156 932 136	120 519 059	8 000 000	14 000 000	4 115 552
1909/10	25 000 000	166 631 730	133 785 861	10 000 000	17 306 832	6 283 197
1910/11	30 000 000	176 320 852	149 994 230	12 000 000	20 857 755	6 748 609
1911/12	30 000 000	189 493 218	168 297 500	13 000 000	20 857 755	5 395 042
1912/13	30 000 000	199 665 002	186 311 202	14 000 000	20 857 755	5 821 844
1913/14	30 000 000	204 454 297	196 250 773	14 000 000	20 857 755	4 986 597

Kapital: M. 30 000 000 in 18 750 Nam.-Aktien (Nr. 1—18 750) à M. 1600 mit 25% = M. 400, zus. also M. 7 500 000 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien bedarf der Genehmigung des A.-R. u. kann ohne Grundangabe verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen einer vom A.-R. zu bezeichnenden Frist einen neuen, der Ges. genehmen Übernehmer der Aktie zu bezeichnen.

Urspr. M. 3 000 000 in 3000 Inh.-Aktien à M. 1000 mit 40% Einzahl., erhöht lt. G.-V. vom 25./12. 1886 auf M. 4 800 000, gleichzeitig wurde der Nominalbetrag auf M. 1600 pro Aktie mit 25% Einzahlung festgesetzt, weitere Erhöhung lt. G.-V. vom 4./4. 1895 auf M. 10 000 000 durch Ausgabe von 3250 Aktien à M. 1600 u. lt. G.-V. v. 6./12. 1898 um M. 10 000 000 (auf M. 20 000 000) in 6250 Aktien à M. 1600. Den seitherigen Aktionären wurden 5000 Aktien im Verhältnis 5 : 4 zum Kurse von M. 1600 pr. Stück (nämlich M. 400 Einzahl., M. 1200 Agio) u. M. 15 Kostenbeitrag vom 14.—28./12. 1898 zur Verf. gestellt. Der Rest der Aktien ist von einem Bankkonsort. zu dem gleichen Preise übernommen. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 29./12. 1909 um M. 5 000 000 in 3125 Aktien à M. 1600 (div.-ber. ab 1./1. 1910) mit 25% Einzahl., angeboten den alten Aktionären 4 : 1 v. 5.—20./1. 1910 zu M. 1600 pro Stück (M. 400 Einzahl. u. M. 1200 Agio). Letzte Erhöh. lt. G.-V. v. 29./12. 1910 um M. 5 000 000 (auf M. 30 000 000) in 3125 Aktien à M. 1600 (div.-ber. ab 1./1. 1911) mit 25% Einzahl., angeboten allen Aktionären 5 : 1 v. 5.—20./1. 1911 zu M. 1600 pro Stück (M. 400 Einzahl. u. M. 1200 Agio). Agio M. 3 750 000, nach Spesen-Abzug in R.-F.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Zs. auf das eingezahlte A.-K., vom verbleib. Betrage auf Vorschlag des A.-R. etwaige Anlegung u. Dotierung weiterer Reserven, 7½% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. Zur gleichmässigen Regelung der Div. wurde eine besondere Gewinnreserve angelegt.

Bilanz am 30. Juni 1914: Aktiva: Haftung der Aktionäre 22 500 000, Grundbesitz 2 614 052, Hypoth. 1 529 100, Wertp. 42 856 165, Bankguth. 5 170 316, Guth. bei Versich.-Unternehm. 46 498 282, Zs. 1 037 218, Prämien-Res. in Händen der Zedenten a) Lebensversich. 105 278 166, b) Unfall- u. Haftpflichtversich. 3 926 061, Prämienüberträge in Händen der Zedenten 6 742 546,